



## STOLPERSTEINE - Gedenkfeier

Stadttheater Wiener Neustadt

3. November 2011, 19:00 Uhr

Im Rahmen eines Festaktes wurde im Stadttheater Wiener Neustadt der Opfer des Nazi-Terrors gedacht. Zu dieser Feier wurden auch noch lebende Verwandte der Opfer eingeladen.

Die musikalische Untermalung durch Schüler der Musikmittelschule Burgplatz schaffte sowohl eine feierliche, als auch berührende Stimmung im Theatersaal. Die Festrede von Bürgermeister Müller stellte die Verbindung der NS-Zeit zu heutigen politischen Vorgängen her. Die Vorträge von Frau Dr. Bailer-Galanda vom Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes und des profunden Kenners der Geschichte der jüdischen Gemeinde in Wiener Neustadt, Dr. Werner Sulzgruber, brachten Einblicke in die grauenvollen Vorgänge während der NS-Zeit.

Das Vorlesen der drei Opferschicksale und die Fragerunde stellten die Überleitung zur Präsentation des Buches "Stolpersteine Wiener Neustadt - Stadtführer des Erinnerns" (erschienen im Alltag Verlag) her.

Die Beiträge wurden begleitet von verschiedenen Fotoserien zum Projekt, zu den Verlegestellen, zu Stätten wo gefoltert und gemordet wurde, sowie zu heutigen Gedenkstätten.

Den berührenden Abschluss bildete das Interview mit Lilly Tauber, der Tochter von Wilhelm und Johanna Schischa, für die in der Kaiserbrunnengasse Stolpersteine verlegt wurden. Lilly Tauber konnte mit einem Kindertransport nach England entkommen und kehrte 1946 wieder nach Österreich zurück. Ihre Schilderung der Zeit um den Novemberpogrom machte die damaligen Vorgänge anschaulich. Der Abend wurde durch das bewegende Musikstück „Die Moorsoldaten“ (ein Lied geschrieben von KZ-Häftlingen) und die Präsentation der Opferfotos abgeschlossen.

Der Festakt war ein würdiger, vorläufiger Abschluss des Projektes „Stolpersteine“ und ein besinnlicher Abend für unsere Besucher.

